



Bezirksvertretungssitzung 15.09.2021

Die unterzeichneten Bezirksrät*innen der Grünen Alternative Wien DonauStadt stellen gemäß § 23 GO der Bezirksvertretungen folgende

Anfrage

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

In Ihrer Stellungnahme zur Petition „Platz für Wien“ zu Punkt 7 „Auf 800 km Straßen maximal Tempo 30 verordnen“ meinen Sie: „Mit 1.800 km wurden bis dato bereits mehr als zwei Drittel der insgesamt circa 2.800 km Straßenlänge in Wien als Tempo-30-Zone beziehungsweise lineare Tempo-30-Strecke kundgemacht. Hinzugezählt werden können noch jene Bereiche, die eine geringere Geschwindigkeit als 30 km/h vorschreiben, wie zum Beispiel Wohnstraßen, Begegnungszonen beziehungsweise Fußgängerzonen. Ausgenommen von den Tempo-30-Strecken sind beispielsweise hochrangige Straßen mit öffentlichem Verkehr, Industriegebiete und Strecken, die eine nur geringe Verbauung aufweisen (z.B. Höhenstraße).“

Das Ziel der Petition ist es auf dem Großteil der verbleibenden 1.000 km Straße ebenfalls Tempo 30 zu verordnen. Auf wie vielen km Straße ist in der DonauStadt bereits maximal Tempo 30 erlaubt und auf wie vielen km Straße ist Tempo 30 bis 2025 geplant?

Begründung

Die Petition „Platz für Wien“ wurde von 57.000 Unterstützer*innen unterzeichnet und unterstreicht damit die Relevanz der Forderungen für die Wiener*innen, und damit auch für die DonauStädter*innen. Da in Ihrer Stellungnahme konkrete Maßnahmen für die DonauStadt zumeist fehlen ist eine mögliche Umsetzung der Forderungen nach wie vor unklar. Der starke Zulauf der Petition beweist, dass es reges Interesse der Bürger*innen an den Forderungen gibt, weshalb Konkretisierungen der Antworten notwendig sind.

Dipl.-Ing. Wolfgang Orgler
Klubobmann der Grünen DonauStadt

Peter Wiecec
Bezirksrat